



23. JUNI 2026

18.30 – 20.30 Uhr

WOHNEN IM WANDEL

Forum Gespräch *Thun*
Hotel Aare

Anmeldung: www.forum.unibe.ch/regio; Eintritt frei

Wohnen im Wandel

Bezahlbarer Wohnraum wird vielerorts zur Mangelware. Steigende Mieten, knappe Flächen und demografische Veränderungen stellen Politik, Planung und Gesellschaft vor grosse Herausforderungen – auch in Thun.

Die Veranstaltung des Forums für Universität und Gesellschaft beleuchtet «Wohnen» als gesellschaftliches Grundbedürfnis: Woher stammen unsere heutigen Wohnformen und -erwartungen? Warum verschärft sich die Wohnungsknappheit? Und welche politischen, planerischen und lokalen Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Drei Referate führen von den historischen und strukturellen Ursachen über Strategien für bezahlbaren Wohnraum für alle bis zur konkreten Situation in Thun. Gerade in der Schweiz, wo ein grosser Teil der Bevölkerung zur Miete wohnt und die Nachfrage nach bezahlbarem, altersgerechtem und gemeinschaftsförderndem Wohnraum steigt, ist eine differenzierte Auseinandersetzung mit Wohnbedürfnissen dringend notwendig. Eine abschliessende Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen lädt zur gemeinsamen Reflexion ein.

- 18.30** **Begrüssung**
Marcus Moser, Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
- 18.40** **Zur Geschichte des Wohnens**
Prof. em. Dr. Joachim Eibach, Universität Bern, Historisches Institut
- 19.00** **Wohnraumpolitik in Thun – was wir heute tun und weshalb**
Susanne Szentkuti, Stadtplanerin und Co-Leiterin Planungsamt Stadt Thun
- 19.20** **Vielfältigen, bezahlbaren Wohnraum schaffen und erhalten**
Bruno Stettler, Architekt, Vorstandsmitglied des Architekturforums Thun, Präsident Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft Freistatt Thun
- 19.40** **Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden

Moderation: Lisa Stalder, Journalistin BR
- 20.30** **Apéro**

Ort

Hotel Aare, Freienhofgasse 3, 3600 Thun; Saal Aare

Eintritt frei

Informationen und Anmeldung unter www.forum.unibe.ch/regio